

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 06.10.2011
im Kreishaus Borken

Anwesend:

Vorsitz:

Landrat Dr. Kai Zwicker

Mitglieder:

Eckart Ballenthin	Stadtlohn	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Magdalene Garvert	Rhede	
Anne König	Borken	Vertretung für Markus Jasper
Markus Krafczyk	Bocholt	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Gerhard Ludwig	Borken	
Johannes Maus	Velen	
Bernd Schöning	Stadtlohn	
Markus Schulte	Gronau	
Ursula Schulte	Vreden	
Silke Sommers	Bocholt	
Jens Steiner	Heek	
Jörg von Borczyskowski	Gronau	
Christel Wegmann	Rhede	
Gertrud Welper	Vreden	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Kreiskämmerer Wilfried Kersting
Dr. Elisabeth Schwenzow
Karlheinz Gördes
Kirsten Tenspolde
Anne-Katrin Schlüter

Punkt 3: Bestellung einer Schriftführerin und stellv. Schriftführerin für den Kreistag und den Kreisausschuss
Vorlage: 0199/2011

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Kreisoberinspektorin Kirsten Tenspolde wird als Nachfolgerin für Kreisamtfrau Sofia Arnold zur Schriftführerin für den Kreistag und den Kreisausschuss bestellt.

Kreisoberinspektorin Anne-Katrin Schlüter wird als Nachfolgerin für Kreisoberinspektorin Ramona Wameling zur stellv. Schriftführerin für den Kreistag und den Kreisausschuss bestellt.

Punkt 4: Sachstand Regionale 2016
Vorlage: 0242/2011

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker

Der Sachstand zur Regionale 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Kompass Kreis Borken 2025
Vorlage: 0237/2011

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker

Landrat Dr. Zwicker stellt klar, der Kompass 2025 werde nach der abschließenden Beratung im Kreistag publiziert, er sei der Leitfaden für die Zukunft, der stetig fortentwickelt werde und somit kein statisches Ergebnis darstelle. Gerade auch im Rahmen der Haushaltsplanungen solle eine Orientierung an den Zielen des Kompasses erfolgen.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird der Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weitergegeben.

Punkt 6: Überprüfung der kommunalen Förderstrukturen im freiwilligen sozialen Bereich
Vorlage: 0247/2011

Berichtersteller/in: Kreisdirektor Dr. Hörster

Landrat Dr. Zwicker weist klarstellend darauf hin, dass der Beschlussvorschlag mit Blick auf die Entscheidung des Kreistages bedeute:

Der Kreistag beschließt, beim künftigen Umgang mit den nachfolgenden Angeboten aus der Bestandsaufnahme „Angebots- und Förderstrukturen“ entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu verfahren:

- a. Angebote aus der Auswertung Teil 2 sowie
- b. Angebote aus der Initiative „Leben im Alter neu denken – Kreis Borken bewegt“, deren Förderung für das Jahr 2011 verlängert wurde.

Kreisausschussmitglied Schulte, U., erläutert, die SPD-Fraktion könne den Vorschlägen in den meisten Bereichen folgen. Problematisch seien jedoch die Ziffern 1/8 – Wohnraumberatung, 2/1 – Behindertenbeauftragte, 5/2 – Initiative „Männer stellen sich ihrer Gewalt“, 8/11 – Projekt „Fit mit Kind“ und 13/3 – Verbraucherberatung. Diese Punkte sollten im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im Einzelnen diskutiert und nicht durch die Beschlussfassung festgeschrieben werden. Des Weiteren bitte sie um Klärung, ob bei der Initiative „Männer stellen sich ihrer Gewalt“ ursprünglich eine Befristung vorlag.

Antwort der Verwaltung:

In der Kreistagsitzung vom 18.01.2007 wurde folgender Antrag der CDU-Fraktion „Männer stellen sich ihrer Gewalt“ einstimmig angenommen:

„Dem „Runden Tisch GewAlternativen“ wird für drei Jahre (2007-2009) jeweils ein Zuschuss in Höhe von 10.000,- EUR gewährt. Der „Runde Tisch GewAlternativen“ führt mit diesem Zuschuss das für den Kreis Borken initiierte Beratungsprojekt fort. Dem Ausschuss ist, je nach Ablauf eines Jahres, ein Bericht über die geleistete Arbeit vorzulegen.“

Nach Ablauf der Befristung erfolgte die Bereitstellung der Mittel auf der Grundlage eines Antrages der Arbeitsgruppe „Täterarbeit“ jährlich im Rahmen der Haushaltsplanberatungen.

Das Erfordernis der Beratung von Tätern häuslicher Gewalt ist vor dem Hintergrund des Anstiegs der Fallzahlen in diesem Bereich in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Ende 2010 wurde in Gesprächen der Arbeitsgruppe „Täterarbeit“ mit der Staatsanwaltschaft Bocholt Einigkeit dahingehend erzielt, dass im Rahmen der vorläufigen Einstellungen gem. § 153 StPO den Beschuldigten Gewaltberatungen als Auflage statt einer Geldauflage angeboten werden.

Landrat Dr. Zwicker lässt zunächst über die unstrittigen Punkte der Vorlage abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Sachstand im Projekt „Überprüfung der kommunalen Förderstrukturen im freiwilligen sozialen Bereich“ wird zur Kenntnis genommen.

Den Beschlussempfehlungen des Jugendhilfeausschusses sowie des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit zum künftigen Umgang mit folgenden Angeboten aus der Bestandsaufnahme „Angebots- und Förderstrukturen“ wird entsprochen:

- a. Angebote aus der Auswertung Teil 2 sowie
- b. Angebote aus der Initiative „Leben im Alter neu denken – Kreis Borken bewegt“, deren Förderung für das Jahr 2011 verlängert wurde.

Anschließend lässt er über den Antrag der SPD-Fraktion auf Vertagung der Punkte 1/8, 2/1, 5/2, 8/11 und 13/3 abstimmen.

Beschluss:

4	Ja-Stimmen
12	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

Abschließend lässt er über die noch offenen Punkte 1/8, 2/1, 5/2, 8/11 und 13/3 abstimmen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Damit sind auch diese Punkte beschlossen.

**Punkt 7: Zuschusserhöhung Münsterland e. V.
Vorlage: 0241/2011**

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Landrat Dr. Zwicker bietet in der Sache weitergehende Information durch den Vorsitzenden des Vorstandes von Münsterland e.V., Herrn Ehling, an. Seine Kontaktdaten werden den Fraktionsgeschäftsstellen zur Verfügung gestellt.

Die Fraktionen einigen sich vor diesem Hintergrund darauf, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

**Punkt 8: Änderungen der Elternbeitragssatzungen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Folge der Einführung des letzten beitragsfreien Jahres im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung
Vorlage: 0214/2011**

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Dr. Hörster

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die vorliegende Satzung zur Änderung der

- Satzung über die Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragssatzung) vom 25.01.2008 i.d.F. vom 02.04.2009 und
- Satzung über die Heranziehung zu den Kosten der Tagespflege (Tagespflegebeitragssatzung) vom 28.04.2008 i.d.F. vom 02.04.2009

zu beschließen.

**Punkt 9: Anpassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen
Vorlage: 0246/2011**

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker
Kreiskämmerer Kersting

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird der Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weitergegeben.

Punkt 10: Verwendung der Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss 2010 der Sparkasse Westmünsterland
Vorlage: 0226/2011

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker
Kreiskämmerer Kersting

Landrat Dr. Zwicker teilt auf Nachfrage des Kreisausschussmitgliedes Schulte, U. mit, bei den vorgesehen Maßnahmen handele es sich nicht um Pflichtaufgaben.

Kreisausschussmitglied Lindenhahn stellt fest, bislang sei für den Sparkassen Münsterland Giro ein Ansatz von 10.000 € eingeplant gewesen, nun sei in der Vorlage ein Ansatz von 15.000 € genannt, und bittet um Erläuterung.

Kreiskämmerer Kersting sagt eine Klärung bis zur Sitzung des Kreistages zu.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag stimmt der geplanten Verwendung des außerplanmäßigen Mehrertrages und der Mehreinzahlung auf Grund der Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss 2010 der Sparkasse Westmünsterland entsprechend § 25 Abs. 3 Sparkassengesetz NRW und § 12 Abs. 1 Satz 2 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland zu.

Punkt 11: Entsendung von Vertretern in die Gesellschafterversammlungen der BBS Start GmbH in Ludwigslust und der Perspektive GmbH
Vorlage: 0243/2011

Berichterstatter/in: Kreiskämmerer Kersting

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Geschäftsführer der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS) vertritt den Kreis Borken in den Tochtergesellschaften der BBS. Er wird vertreten durch den stellvertretenden Geschäftsführer. Er ist an die Weisungen der BBS-Gesellschafterversammlung gebunden und unterrichtet die Gesellschafterversammlung und den Gesellschafterausschuss über wichtige Belange der Tochtergesellschaften der BBS.
2. Die Vertreter/innen des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der BBS werden angewiesen, der Gesellschafterversammlung den Beschluss des Kreistages mitzuteilen und auf die notwendigen Beschlüsse hinzuwirken.

Punkt 12: Bürgschaftsübernahme zu Gunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH
Vorlage: 0239/2011

Berichterstatter/in: Kreiskämmerer Kersting
 Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 1 Mio. € zu Gunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH bei Leistung eines Avalentgeltes in Höhe von 0,2 % wird zugestimmt.

Punkt 13: Sprinterbus S75 - Anpassung des Fahrplanangebotes
Vorlage: 0235/2011

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Zum Fahrplanwechsel im Januar 2012 wird das Fahrtenangebot auf der Sprinterbus-Linie S75 an den Wochentagen um eine Fahrt von Münster nach Bocholt um 22.30 Uhr ergänzt.

Punkt 14: "Bürgerantrag gem. § 24 Gemeindeordnung NRW - Einführung eines Sozialtickets" vom 04.10.2011
Vorlage: 0257/2011

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Beschluss: einstimmig

Die als „Bürgerantrag“ bezeichnete Anregung wird an den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen zur Beratung und abschließenden Entscheidung überwiesen.

Punkt 15: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 15.1: Region in der Balance

Für die Mitarbeit im Projekt „Region in der Balance – Kreis Borken“ werden von den Fraktionen folgende Mitglieder benannt.

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
Bündnis 90/Grüne	Frau Saatkamp	Herr Artmeyer
FDP	Herr Böcker	Herr Hollekamp
CDU	Frau Garvert	Frau Aehling
CDU	Herr Himmel	Herr Lübbering

SPD	Frau Tanjsek	Herr Meyermann/ Frau Seidensticker-Beining
UWG	Herr von Borczyskowski	Herr Bleker

Punkt 15.2: Umsetzung eines neuen Übergangssystems Schule/Beruf in Referenzkommunen

Landrat Dr. Zwicker weist auf die ausgelegte Vorlage nebst Anlagen hin.

Ergänzend dazu verdeutlicht Kreisdirektor Dr. Hörster, Ziel sei es, durch die kommunale Koordinierungsstelle die beteiligten Stellen zusammenzubringen und zu unterstützen. Dabei sollen die vorhandenen Strukturen genutzt und fortentwickelt werden.

Punkt 16: Anfragen

**Punkt 16.1: Nebentätigkeit des Landrates
Vorlage: 0196/2011**

Landrat Dr. Zwicker verweist auf die der Einladung beigefügten Antwort der Verwaltung.

**Punkt 16.2: Koordinatoren für Inklusion
Anfrage von Frau Schulte, SPD**

Kreisausschussmitglied Schulte, U., bittet um Mitteilung des Sachstandes zur Möglichkeit der Einstellung von Koordinatoren für Inklusion bei den Landesbehörden.

Antwort der Verwaltung:

*Landesweit werden bei den Schulämtern insgesamt 53 zusätzliche Stellen (1 je Schulamt) zur Unterstützung des Inklusionsprozesses im Schulbereich geschaffen. Die aktuelle Stellenausschreibung dieser „Koordinator/in für Inklusion“ für das Schulamt für den Kreis Borken ist dem Protokoll als Anlage (**Anlage 1 der Niederschrift**) beigefügt. Aus der Stellenausschreibung ergeben sich das Profil der (Lehrkraft)Stelle und deren besondere Aufgabenschwerpunkte. Die Koordinatorin/ der Koordinator soll im Wesentlichen als „Botschafter/in“ inklusiver Pädagogik Schüler/innen, Eltern sowie Schulleitungen und Lehrkräfte der verschiedenen Schulformen beraten und unterstützen. Das Auswahlverfahren zur Besetzung dieser Stelle beim Schulamt für den Kreis Borken soll im Oktober erfolgen, die Besetzung möglichst zum 01.11.2011.*

Ende des öffentlichen Teils

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung um 18:25 Uhr.

gez.

Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.

Kirsten Tenspolde